



# Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V. „Frühjahrsausgabe“

Liebe Kameraden !

In Abstimmung mit dem Vorstand wurde die Frühjahrsausgabe des Informationsblattes der Regionalgruppe SÜD als „Gesamtausgabe“ für unsere Marinekameradschaft herausgegeben. Sie dient hauptsächlich der Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung. Wir haben übrigens mit unseren Informationsblättern in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht und gehen davon aus, dass in Kürze regelmäßig ein Informationsblatt oder sogar eine Zeitung für unsere Marinekameradschaft erscheinen wird. Macht Euch bitte dazu Gedanken und teilt sie uns auf unserer Jahreshauptversammlung mit. Eure Ideen, Vorschläge und Mitwirkung sind gefragt. Auch die Nutzung des Internets mit einer eigenen Homepage und der Informationsaustausch per e-mail sollten in Gang gesetzt werden. W.Balzer

## Jahreshauptversammlung

**6.5.2000 im Gasthof „Leuchtfeuer“ Biendorf**  
(Unkostenbeitrag 20.-DM/Person, Kinder frei)

- 14.00 - Eintreffen Gaststätte „Leuchtfeuer“  
- Erledigung säumiger Beiträge,  
- Unkostenbezahlung, -Bestellung Taxi  
oder Kleinbus für Rücktransfer
- 15.00 - Beginn der Jahreshauptversammlung
- 17- 18.00 - Pause / Vorbereitung des Saales
- 18.30 - Gemeinsames Abendbrot
- 19.00- 01.00 - Kameradschaftsabend mit  
Angehörigen

## Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden  
-Arbeitsplan – Vorschlag 2000/2001
3. Kassenbericht
4. Bericht über Kassenprüfung
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
7. Vorschau für das neue Vereinsjahr
8. Verschiedenes

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

## Mahnung an alle Säumigen!

Per 31.12.1999 fehlten auf dem Konto der Marinekameradschaft noch die Beiträge von 22 Kameraden. Das bedeutet ein Minus von 22 x 60.- = 1.320.-DM in unserer Kasse. Im Februar waren übrigens bereits die Beiträge für das Jahr 2000 fällig. Bitte überprüft also Eure Einzahlungen und tragt zu einem ausgeglichenen Kontostand bei. Wir hoffen auf unserer Hauptversammlung berichten zu können, dass alle Kameraden ihrer Beitragspflicht entsprochen haben.  
Der Vorstand

## News

Der Vorstand unserer MK plant anlässlich des Jahrestages des KSK eine sportlich elegante Uhr mit dem Logo des KSK 18 als limitierte Auflage anfertigen zu lassen. Alles Weitere dann am 6.Mai.

Kamerad Kurt Schulz bereitet für interessierte Kameraden im Raum Rostock Termine für „Treffs“ in der Gaststätte „Zur Schleuse“ vor. Mehr dazu am 6.5.2000.

## Hinweis:

Nutzt bitte die beigegefügte Einlage für Eure Teilnahmebestätigung und eventuellen Anträgen zur Tagesordnung.

## Noch einmal zum Thema „Volksmarine der DDR - Deutsche Seestreitkräfte im kalten Krieg“

Durch die Kameraden der Messgemeinschaft Strausberg erhielt ich am 24.11.99 die Gelegenheit, an der Vorstellung des Buches „Volksmarine der DDR - Deutsche Seestreitkräfte im kalten Krieg“ teilzunehmen. (siehe dazu auch „Der Kampfschwimmer“ Nr. 3, Beitrag vom Kameraden Kerzig)

Nachdem ich das Buch gelesen habe, möchte ich dazu ein paar Gedanken äußern. Zur Buchbesprechung waren die Autoren erschienen. Sie erläuterten das Grundanliegen das darin besteht, dem Leser einen Überblick zu geben über den Aufbau der maritimen Streitkräfte der DDR, ihrer Entwicklung in der Zeit der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus, ihrer Ausrüstung und den politischen und militärischen Prinzipien der Führung. Die Beweisführung basiert auch auf Dokumente, Befehle und Anordnungen, die teilweise der höchsten Geheimhaltungsstufe unterlagen. Dadurch erhält der Leser einen tiefen Einblick in die politischen, wirtschaftlichen und militärischen Probleme der gut erkennbaren Entwicklungsetappen. Diese Betrachtungsweise, herab aus der obersten Führungsebene, und meine persönlichen Erfahrungen aus der Zeit der Ausbildung zum Offizier sowie der sich anschließenden Dienstzeit in der Volksmarine, machen das Buch für mich so interessant. Maßnahmen, deren Durchsetzung manchmal nicht auf das nötige Verständnis trafen, weil der Sinn nicht richtig erkannt wurde, erscheinen heute in einem anderen Licht. Und ich habe



mir im nachhinein die Frage nicht erspart, ob dann auch unter diesen Bedingungen das, was möglich und nötig war, getan wurde.

Zu einem anderen Aspekt möchte ich mich äußern. Nach Ablauf der 25 jährigen Dienstzeit beendete ich im November 1977 den aktiven Dienst. Die sich

anschließende Tätigkeit ließ mir wenig Gelegenheit, die weitere Entwicklung der Volksmarine zu verfolgen. Das konnte ich mit diesem Buch nun nachholen. Es ist schon beeindruckend zu erfahren, in welchem Maße die Volksmarine zu einer schlagkräftigen Streitkraft entwickelt wurde. Welche großen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen Anstrengungen dazu notwendig waren, wird anschaulich im Kapitel VI

dargelegt. Hier wird auch der Widerspruch zwischen den politischen und militärischen Erfordernissen und den wirtschaftlichen Möglichkeiten der DDR erkennbar. Vieles wäre noch zu sagen, auch zu diskutieren. Ich kann jedem interessierten Kameraden das Buch empfehlen. Es ist kein Roman. Es ist auch nicht immer leicht, sich durch die vielen aber notwendigen Anmerkungen durchzuarbeiten. Doch am Ende hat es sich bestimmt gelohnt.

Euer Horst Strauß

Bild: Horst Strauß / hier als Stabschef des KSK

## Angebot für ehemalige KSK-Angehörige

### JUMP

#### **Fallschirmspringen**

auf dem Flugplatz Purkshof bei Rostock

⇒ Wochenend-Schnupperkurs zum Selberspringen (Preis: 250.-DM)

#### Kontakt:

JUMP Fallschirm-Sprung-Centru

Tel.: 038293-7162 od. 0172-60 28 233

e-mail: [JUMP.FSC@gmx.de](mailto:JUMP.FSC@gmx.de)



**Für Euch reservierte Termine: 09.-11.06./11.-13.8.00**

#### Mitteilung des Vorstandes

Am 16.2.2000 hatte Kamerad **Otto Eidam** seinen 60. Geburtstag. Viele Jahre, vom jungen Leutnant an, diente er im Kampfschwimmerkommando und leitete im Technischen Bereich erfolgreich auch die Erprobung von UW-Kleinkampfmittel (in Nassvariante). Auch während seiner Zeit in der Abteilung Schulung/Ausbildung hielt er Kontakt zu uns. Otto, wir danken Dir und wünschen Dir persönlich, wie auch Deiner Familie, viel Gesundheit und Glück.

Deine Kameraden

#### ***Herzlichen Glückwunsch auch an die weiteren Geburtstagskinder***

März: **Horst Kerzig (62)**  
**Olaf Friedrich (43)**  
**Rainer Rumpf (52)**  
**Rudolf Schweda (56)**  
**Manfred Brauer (67)**  
**Dieter Härtsch (63)**  
**Thomas Menzel (37)**  
**Frank Meyer (42)**  
**Wolfgang Franko (55)**  
**Hartmut Krämer (39)**

April: **Jürgen Knittel (49)**  
**Frank Hess (38)**  
**Dietmar Oelert (43)**  
**Reinhard Öser (40)!**



Im Bild oben :Otto Eidam in seiner „stärksten Zeit“, flankiert von Kapitänleutnant Aschekowski und Brand. (1968?)

Liebe Kameraden!

Mir wurde der Vorschlag unterbreitet, die geplante **Dampferfahrt** auf den Berliner Gewässern mit einem Besuch des Museumsparkes Baustoffindustrie Rüdersdorf zu verbinden. Dazu unterbreite ich Euch 2 Varianten zur Auswahl.

1. Anreise am **1.7.2000** bis 9.30 Uhr zum Parkplatz der Dampferanlegestelle Berlin-Treptow  
10.30 – 14.00 Uhr Fahrt mit dem Dampfer über Köpenick, Friedrichshagen, Erkner, Woltersdorf nach Rüdersdorf  
14.00 - 16.00 Uhr Besichtigung des Museumsparks  
16.10 – 19.45 Uhr Rückfahrt mit dem Dampfer nach Treptow

Fahrpreis für Hin - und Rückfahrt: 35. -DM

Eintritt für den Museumspark :10 DM

Diese Tour steht nur am 1. und 2.7.2000 zur Verfügung. Zu dieser Zeit findet auch das Bergfest in Rüdersdorf statt

2. Anreise am **2.8.2000** bis 10.00 Uhr zum Parkplatz des Museumsparks.  
10.00 – 12.00 Uhr Führung durch den Museumspark  
12.00 – 15.00 Uhr Fahrt nach Erkner zur Anlegestelle Löcknitz-Idyll. Hier, oder beim „Italiener“ Mittagessen  
15.00 – 17.00 Uhr Dampferfahrt durch die Löcknitz, über den Werl- und Peetzsee nach Alt-Buchhorst und zurück zur Anlegestelle Löcknitz-Idyll.

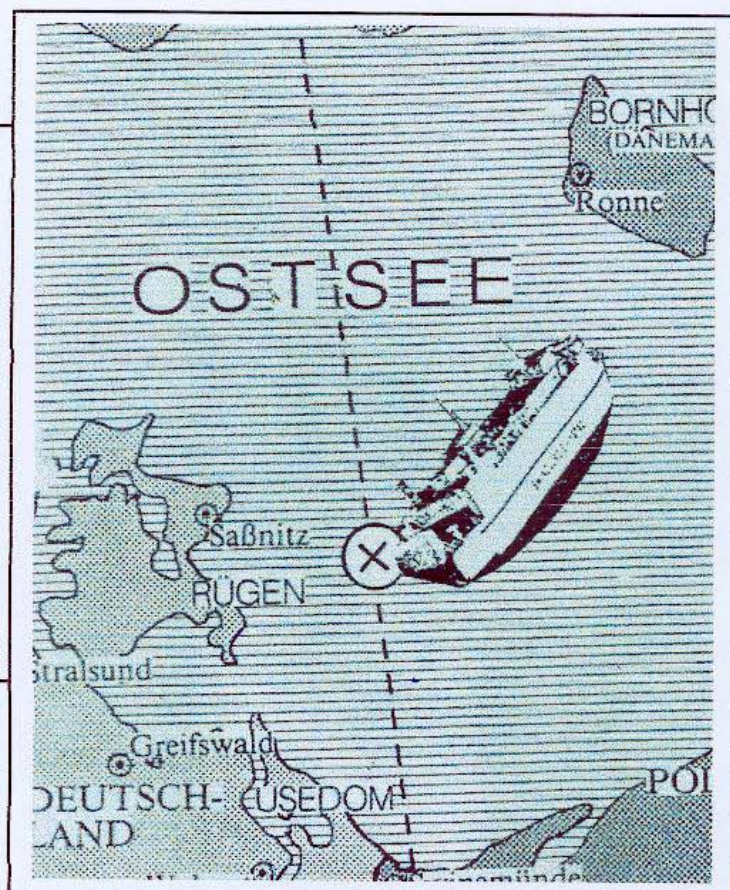
Da die Buchungen bei der Sternreederei für die erste Variante bereits begonnen haben, bitte ich, Eure Entscheidung mit der Teilnehmerzahl bis zum 17.4.00 an meine Adressen zu schicken. Zur Hauptversammlung am 6.5.00 gebe ich Euch dann weitere Informationen zum Ablauf bekannt.

Horst Strauß  
Försterweg 14  
1537 Erkner

### Wracktour 2000

Liebe Kameraden,  
Die Termine für die Wracktouren im Mai und September sind auf Grund der, wie immer sehr großen Nachfrage, bereits jetzt völlig ausgebucht (2x 30 Plätze). Wie angekündigt hat hier das Malerprinzip entscheiden müssen. Sollte noch die eine oder andere Teilnahmeanfrage bestehen, ruft mich bitte an. Es kann immer sein, dass kurzfristig etwas frei wird.

Reinhard Öser Tel. 030/427 58 76 oder 01723009223



Die Redaktions-Hotline  
030 / 9822713  
e-mail: [Sballi.de@t-online.de](mailto:Sballi.de@t-online.de)